



SPIELEND LERNEN

SCHKOLA BILDUNGSKONGRESS



SCHKOLA BILDUNGSKONGRESS

„SPIELEND LERNEN“

FÜR PÄDAGOG*INNEN & INTERESSIERTE

Samstag, 27.09.2025

SCHKOLA Bildungskongress „spielend lernen“

Herzlich Willkommen zum Bildungskongress der SCHKOLA! Wir freuen uns, dass unser Bildungskongress „spielend lernen“ dein Interesse geweckt hat und du in unserer Programmheft mehr erfahren möchtest. Der Kongress am 27.09.2025 wird ein Ort des Zusammenkommens von Akteur*innen aus den verschiedensten Bildungsbereichen sein. Eine Gelegenheit, Bildung nicht nur zu diskutieren, sondern zu erleben! Unter dem Motto „spielend lernen“ wollen wir gemeinsam erforschen, wie Lernen Freude machen, Neugier wecken und nachhaltig wirken kann. Dich erwartet ein Impulsvortrag und eine Vielzahl an Workshops, welche ein breites Themenspektrum abdecken – dieser Kongress lädt Dich ein, Bildung neu zu denken.

Auch heute noch ist der Unterricht vielerorts traditionell geprägt. Frontalunterricht und begrenzte Methodenvielfalt sind dabei nicht ungewöhnlich. Viel Lernstoff, wenig Zeit. Und irgendwo dazwischen: Kinder und Jugendliche mit einem natürlichen Drang zu entdecken, zu gestalten, zu spielen – der im hektischen (Schul-)Alltag viel zu oft zu kurz kommt. Dabei wissen wir es längst besser. Lernen funktioniert nicht nur über Tests, Tabellen und Termine, sondern über Begeisterung, Bewegung und Beziehung.

Spiel ist keine Pause vom Lernen – es ist Lernen in seiner ursprünglichsten Form. Denn Lernen geschieht am besten dort, wo es kaum wie Lernen aussieht: beim Spielen. Dieses sogenannte implizite Lernen ist tief im Menschen verankert – es ist effektiv, nachhaltig und macht Spaß. Nicht nur das Krippen- oder Kindergartenkind, sondern auch junge Heranwachsende und Erwachsene profitieren von Methoden, die auf Motivation, Selbsttätigkeit und emotionaler Beteiligung beruhen. Wenn wir es schaffen, Lernräume zu gestalten, in denen Fragen wichtiger sind als Antworten, in denen Ausprobieren erlaubt ist und Fehler willkommen sind – dann lernen wir nicht nur besser, sondern auch nachhaltig und lebenslang.

Lasst uns gemeinsam den Mut und die Inspiration finden, unsere Bildungsorte zu lebendigen Erfahrungen zu machen. Lasst uns Lernräume schaffen, in denen Kinder und Schüler*innen forschen, ausprobieren, lachen – und dabei spielerisch genau das lernen, was sie fürs Leben brauchen.

Dazu laden wir Dich herzlich ein: Lass uns gemeinsam entdecken, wie wir Lernen wieder spielerisch gestalten können. Dich erwarten inspirierende Menschen, kreative Methoden und viele Gelegenheiten zum Mitmachen, Staunen und Weiterdenken.

Wir freuen uns auf Dich – und auf ein Kongresserlebnis, das zeigt: Bildung darf leicht sein. Bildung darf Freude machen. Bildung darf spielen.

*Herzlichst Euer Organisationsteam
Juliane, Maria & Nicole*



Impulsvortrag

Ein Spiel des Zufalls brachten Benita Grafe-Bourdais und Ute Wunderlich zusammen. Benita war einkaufen und Ute rief sie an. Ute aus Zittau wollte für einen Vortrag für Quereinsteiger Kontakt aufnehmen und Benita aus Berlin war an der SCHKOLA als besondere Schule schon lange interessiert. Spiel der Gedanken bei Ute: „In Berlin kennen sie die SCHKOLA. Krass.“

Daraus ist ein Zusammenspiel geworden: pädagogischer Austausch und Diskussion, Eintauchen in den Transformationsprozess, Coaching und letztlich eine Freundschaft.

Erstmalig treten wir zusammen bei diesem Kongress auf und werden hoffentlich spielend leicht den Einstieg in den spielerischen Tag gestalten.

Benita Grafe-Bourdais

Dozentin- und Projektkoordinatorin für internationale Kooperationen- und Internationalisierungsprogramme an Hochschulen und Universitäten. Studierte Kultur/Sozial- und Theaterwissenschaften in Berlin und London. Seit 2018 Business Coach und Referentin in der Qualifizierung von Fach- und Führungskräften.



Ute Wunderlich

Geschäftsführerin der SCHKOLA, studierte Lehrerin, Mitglied des RotaryClubs Dreiländereck, des Kuratoriums des IBZ Marienthal, des Theatervereins GHT, des Stadtrates der Stadt Zittau und stellv. Bürgermeisterin, METALOG-Trainerin sowie Regionalberaterin für den Deutschen Schulpreis der Robert-Bosch-Stiftung.

Dieses Kongress wird gefördert durch das Programm INTERREG Sachsen-Tschechien 2021-2027 mit Unterstützung der Europäischen Union.



Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko



EUROREGION
neisse-nisa-nysa



Ablauf

08:00 – 08:30 Uhr

08:30 – 09:00 Uhr

09:00 – 09:45 Uhr

10:00 – 11:30 Uhr

11:30 – 12:30 Uhr

12:30 – 14:00 Uhr

14:00 – 14:30 Uhr

14:30 – 16:00 Uhr

16:00 – 17:30 Uhr

Einlass & Registrierung

Eröffnung

Impulsvortrag

Workshops 1. Runde

Mittagspause

Workshops 2. Runde

Kaffeepause

Workshops 3. Runde

Ausklang und freie Nutzung Erlebniswelten

Die verschiedenen Erlebniswelten sind in der Zeit von 10 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

Erläuterungen zu den Workshops

Zielgruppe des Bildungskongresses – Wer kann teilnehmen?



Zielgruppe: Kita bis Grundschule

Pädagogen, Fachkräfte und weitere Interessierte, die in Kitas, Grundschulen tätig sind. Auch Interessierte aus dem Bildungsbereich sind herzlich willkommen.



Zielgruppe: Oberschule bis Gymnasium

Pädagogen, Fachkräfte und weitere Interessierte, die in Oberschulen, Gymnasien tätig sind. Auch Interessierte aus dem Bildungsbereich sind herzlich willkommen.



Zielgruppe: Berufsfachschule

Pädagogen, Fachkräfte und weitere Interessierte, die in Berufsfachschulen tätig sind. Auch Interessierte aus dem Bildungsbereich sind herzlich willkommen.

Workshops 1. Runde 10:00 bis 11:30 Uhr

Berufsfrühorientierung

Kleine Meister

**Erlebnispädagogik/ kooperative
Abenteuerspiele**

Erfahrungshorizonte

**Forschen querbeet**

Stiftung Kinder forschen

**Fremdsprachen spielend (er-)lernen
(3-11 Jahre)**

Petra Zahradníčková

**Praktische Ernährungsbildung - So
lernen Kinder essen**

Ernährungswandel

**Inklusive Kommunikation im
spielerischen Lernalltag**

Logopädie „Auf ein Wort“

**Mathewerkstatt: bauen und
konstruieren**

Waterkant

**Schreib- und Erzählwerkstätten**

Waterkant

**Planspiel Gute Schule**

Der deutsche Schulpreis

**Rollenspiel & Improvisation –
Theater im Unterricht kreativ
nutzen**Gerhart Hauptmann Theater
Zittau/Görlitz**Einstieg in den 3D-Druck**

Sternenlabor e.V.

**Waldpädagogik für
Vorschüler*innen**

Katja Dollak



Workshops 2. Runde

„Berufsfrühorientierung“

Kleine Meister

**„Erlebnispädagogik/ kooperative
Abenteuerspiele“**

Erfahrungshorizonte

**„Forschen querbeet“**

Stiftung Kinder forschen

**Fremdsprachen spielend (er-)lernen
(ab 12 Jahren)**

Petra Zahradníčková

**Praktische Ernährungsbildung - So
lernen Kinder essen**

Ernährungswandel

**„Inklusive Kommunikation im
spielerischen Lernalltag“**

Logopädie „Auf ein Wort“



12:30 bis 14:00 Uhr

„Mathewerkstatt: bauen und konstruieren“

Waterkant



Schreib- und Erzählwerkstätten

Waterkant



Planspiel Gute Schule

Der deutsche Schulpreis



Rollenspiel & Improvisation – Theater im Unterricht kreativ nutzen

Gerhart Hauptmann Theater Zittau/Görlitz



Einstieg in den 3D-Druck

Sternenlabor e.V.



Waldpädagogische Methoden und Themen für die Grundschule

Katja Dollak



Workshops 3. Runde 14:30 bis 16:00 Uhr

„Berufsfrühorientierung“

Kleine Meister



„Erlebnispädagogik/ kooperative Abenteuerspiele“

Erfahrungshorizonte



„Mathematik spielend lernen“

Stiftung Kinder forschen



Einstieg in den 3D-Druck

Sternenlabor e.V.



Gemeinsam genießen & lernen - Praxiswissen für die Essbegleitung

Ernährungswandel



„Inklusive Kommunikation im spielerischen Lernalltag“

Logopädie „Auf ein Wort“



„Mathewerkstatt: bauen und konstruieren“

Waterkant



Schreib- und Erzählwerkstätten

Waterkant



Planspiel Gute Schule

Der deutsche Schulpreis



Fremdsprachen spielend (er-)lernen (ab 12 Jahren)

Petra Zahradníčková



Waldpädagogische Methoden und Themen für die Grundschule

Katja Dollak





Logopädie „Auf ein Wort“

„Inklusive Kommunikation im spielerischen Lernalltag“



AUF EIN WORT
LOGOPÄDIE NICOLE SCHMIDT

Inhaltsangabe zum Workshop:

Viele Kinder und Jugendliche mit eingeschränkten lautsprachlichen Fähigkeiten möchten aktiv am gemeinsamen Spiel teilnehmen und ihre Fantasien, Werte und Vorstellungen einbringen. Damit ihnen dies gelingt, zeigt dieser Workshop Wege auf, wie Pädagog*innen einfache Brettspiele, Bücher und Lieder mithilfe von Methoden der Unterstützten Kommunikation (UK) gestalten können. Je nach individuellem Unterstützungsbedarf können analoge und digitale Medien eingesetzt werden, darunter Handzeichen, Symbole, Sprechasten oder kommunikationsbasierte Apps. So wird gewährleistet, dass alle Kinder und Jugendlichen ihre Ideen zum Ausdruck bringen und beim gemeinsamen Tun „mitreden“ können.

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen der Unterstützten Kommunikation
- Hilfsmittel- und Methodenvielfalt
- Anpassung von Brettspielen, Büchern und Liedern
- Praxiseinheiten in Kleingruppen

Teilnehmer*innen: max. 20 Teilnehmer*innen

Zielgruppe: KITA, Grundschule, Oberschule, Gymnasium, Berufsfachschule, ...

Stiftung Kinder forschen

„Forschen querbeet“

Inhaltsangabe zum Workshop:

In diesem spannenden Workshop laden wir Sie ein, die Welt der Naturwissenschaften auf spielerische Weise zu entdecken! An sieben verschiedenen Thementischen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die verschiedenen Workshop Themen der Stiftung „Kinder forschen“ kennen und können selbstständig entdecken, forschen und experimentieren.

Die Themen umfassen:

1. Körper – Entdecken Sie die Funktionsweise des menschlichen Körpers.
2. Luft – Erforschen Sie die Eigenschaften und die Bedeutung von Luft.
3. Magnetismus – Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Magneten.
4. Optik – Experimentieren Sie mit Licht und Farben.
5. Sprudelgas – Erleben Sie die aufregenden Reaktionen von Sprudelgasen.
6. Technik „Bauen und Konstruieren“ – Lassen Sie Ihrer Kreativität beim Bauen freien Lauf.
7. Wasser – Untersuchen Sie die Eigenschaften des Wassers.

Ziele des Workshops:

- Praktische Erfahrungen an den Thementischen sammeln
- Neugier und Interesse an naturwissenschaftlichen Phänomenen wecken
- Ideen für die Umsetzung im eigenen Umfeld entwickeln

Teilnehmer*innen: max. 14 Teilnehmer*innen

Zielgruppe: KITA bis Grundschule



**Handwerkskammer
Dresden**



SACHSEN DIESE MASSNAHME WIRD MITFINANZIERT MIT
STEUERMITTELN AUF GRUNDLAGE DES VOM
SÄCHSISCHEN LANDTAG BESCHLOSSENEN
HAUSHALTES



Kleine Meister

„Berufsfrühorientierung“



Inhaltsangabe zum Workshop:

Berufsorientierung im Kindergarten? Ist das nicht ein bisschen früh? Aus unserer Sicht kann man nicht früh genug damit anfangen. Berufe gehören zum Alltag jedes Kindes und begegnen ihnen in der Familie, der Kindertageseinrichtung sowie ihrer Sozial- und Lebenswelt. Alle Stationen, die ein Kind im Laufe seines Lebens passiert (Kita, Schule, Ausbildung/ Studium) dienen zur Vorbereitung auf das Erlernen eines Berufes. Um dieses Ziel im Blick zu behalten, braucht es von Anfang an immer wieder Chancen und Möglichkeiten, sich in der Berufswelt umzuschauen. Und hier setzen wir an. Bereits im Jahr 2014 entstand die Idee zu dem Projekt „Kleine Meister“. Wir entwickelten in Zusammenarbeit mit Kitas ein Konzept zur beruflichen Frühorientierung für Kinder im Vorschulalter. Seitdem nehmen zahlreiche Kinder, mehrere Kindertagesstätten und verschiedenste Firmen teil. Mit dem dazu entwickelten Praxismaterial „Kleine Meister – Berufsfrühorientierung für Kinder im Vorschulalter“ liegen erstmals pädagogische Materialien zur beruflichen Orientierung in der frühen Kindheit vor. Die Materialien vermitteln Sachwissen zu zehn ausgewählten Berufen, berücksichtigen die Bildungsbereiche des Elementarbereichs und dienen der Förderung der Vorläuferfähigkeiten. Zudem unterstützen die Materialien die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern und liefern Anhaltspunkte für die Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartner*innen. Die Materialien können sowohl punktuell in der Vorschularbeit eingesetzt als auch systematisch als Grundlage für die differenzierte Vorschularbeit eines ganzen Kindergartenjahres genutzt werden. Während des Workshops erhalten die Teilnehmenden sowohl einen Einblick in das Praxismaterial als auch in die aktuelle Durchführung des Projektes in Hoyerswerda.

Teilnehmer*innen: max. 25 Teilnehmer*innen

Zielgruppe: KITA bis Grundschule



Erfahrungshorizonte

„Erlebnispädagogik & kooperative Abenteuerspiele“



Inhaltsangabe zum Workshop:

Soziale Fähigkeiten, Kooperation, Kommunikation, Vertrauen und Verantwortungsbewusstsein spielen im pädagogischen Alltag vieler Projekte und Einrichtungen eine entscheidende Rolle. Zur Bearbeitung dieser Themen können erlebnispädagogische Aktivitäten häufig eine attraktive und sehr wirkungsvolle Methode sein.

Mit diesem Workshop sollen die Teilnehmer*innen ermutigt werden, bestimmte erlebnispädagogische Elemente in der Arbeit mit Gruppen selbst anzuwenden und den sich dabei entwickelnden Gruppenprozess pädagogisch zu begleiten. Kooperative Abenteuerspiele, Problemlösungsaufgaben und Initiativübungen bieten die Chance, zielgerichtet mit einer Gruppe aktuelle Themen spielerisch, aber dennoch mit hohem Ernstcharakter zu bearbeiten. Auch mit geringem Aufwand können hier spannende Erlebnisse und nachhaltiges soziales Lernen sinnbringend miteinander verbunden werden.

Inhaltliche Schwerpunkte des Workshops sollen selbst durchführbare Kooperation- und Kommunikationsübungen und mögliche Reflexionsmöglichkeiten sein.

Teilnehmer*innen: max. 16 Personen

Zielgruppe: Oberschule, Gymnasium, Berufsfachschule, ...

Waterkant Academy

„Schreib- und Erzählwerkstätten“



Inhaltsangabe zum Workshop:

Das Fundament für den Schriftspracherwerb wird schon in den ersten Jahren gelegt. Kindliche Verhaltensmuster lassen früh erahnen, welchen enormen Forscherdrang Kinder haben. In der praktischen Umsetzung einer Schreib- und Erzählwerkstatt werden sie der Lust an Schrift und Sprache gerecht, die Kinder ihnen in unterschiedlichen, alltäglichen Momenten zeigen. Erleben sie im Workshop, wie sie Kinder begleiten können, sich auszuprobieren und vielfältige Schrift- und Erzählmomente zu erfahren. Sie werden eingeladen vielfältige Materialien auszuprobieren und bekommen wertvolle Tipps, wie dieses spannende Thema in Kita, wie Schule seinen praktischen Raum finden kann.

Teilnehmer*innen: max. 20 Teilnehmer*innen

Zielgruppe: KITA bis Grundschule

Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau/Görlitz

„Rollenspiel & Improvisation – Theater im Unterricht kreativ nutzen“

Inhaltsangabe zum Workshop:

Theaterspielen kann ein Türöffner sein – für Ausdruck, Zusammenarbeit und neue Perspektiven. Doch wie lässt es sich sinnvoll in den Unterricht integrieren? In diesem Workshop werfen wir uns ins Spiel, testen Methoden aus und hinterfragen, wo Theater im Schulalltag wirklich funktioniert – und wo vielleicht nicht.

Was erwartet euch?

- Den Rahmen setzen – Wie entsteht eine Atmosphäre, in der sich alle trauen, mitzuspielen?
- Die Lehrkraft als Spielleitung – Impulse geben, begleiten, Energie lenken
- Körper & Stimme entdecken – Mit Icebreakern, Körper- und Stimmarbeit ins Tun kommen
- Improvisation in allen Formen – Von leichten Aufwärmspielen bis zu komplexeren Szenen
- Szenen entwickeln & präsentieren – Von der ersten Idee bis zur (Klassenzimmer-) Bühne

Hier geht es nicht um Theater als schnelle „Lernhilfe“, sondern um kreative Prozesse, die Zeit und Raum bekommen. Fantasie, Beteiligung und echtes Erleben stehen im Mittelpunkt.

Teilnehmer*innen: max. 20 Personen

Zielgruppe: Oberschule, Gymnasium, Berufsfachschule, ...





Der Deutscher Schulpreis / Mitteldeutsche Bildungsakademie



„Planspiel Gute Schule“

Inhaltsangabe zum Workshop:

Ein Probespiel mit dem Planspiel Gute Schule. Einführung in die 6 Qualitätsbereiche des Deutschen Schulpreises zur Frage „Was macht Gute Schule aus“. Spiel (mit Rollenkarten) in Kleingruppen zur Weiterentwicklung einer fiktiven Schule (oder falls es Gruppen von Teilnehmenden gibt, die an der gleichen Einrichtung arbeiten auch einer realen Schule). Kurze Debriefing-Phase und Blitzlichtrunde am Spielende. Ausblick auf weitere Einsatzfelder und Angebote der Mitteldeutschen Bildungsakademie.

Das Planspiel Gute Schule richtet sich grundsätzlich an alle Beteiligten an Schule, also neben den Pädagog:innen auch an Eltern und (ältere) Schüler:innen. Da es sich allerdings um eine vergleichsweise komplexe Methode handelt, die auf mehreren Ebenen wirkt, vorbereitet sein muss und reflektiert werden will, wären für die Workshopformate Mitarbeitende an schulischem Unterricht (also auch sonderpädagogische Fachkräfte, Schulleitungen und Einzelfallbegleitungen / Inklusionshelfende) möglich.

Teilnehmer*innen: min. 5 Personen - max. 25 Personen

Zielgruppe: Oberschule, Gymnasium, Berufsfachschule, ...

Petra Zahradníčková

„Fremdsprachen spielend (er-)lernen (für die Altersgruppe 3-11 Jahre)“

Inhaltsangabe zum Workshop:

Interaktiver Workshop, inspiriert von Aktivitäten aus der deutsch-tschechischen Sprachanimation. Sie werden anderthalb Stunden lang Aktivitäten und Spiele für jüngere Kinder (KITA + Grundschule) erleben. Viele Ideen werden sicherlich auch von Ihnen kommen. Ich freue mich auf den gemeinsamen Austausch.

Teilnehmer*innen: max. 30 Personen

Zielgruppe: KITA bis Grundschule





Ernährungswandel

„Praktische Ernährungsbildung – So lernen Kinder essen“



Inhaltsangabe zum Workshop:

Wie entwickeln Kinder ein gesundes Essverhalten? Essen ist ein ganzheitliches Sinneserlebnis und prägt von klein auf die Beziehung zu Lebensmitteln. In diesem Workshop entdecken z. B. Pädagog:innen oder Diätassistent:innen wie sie Kinder spielerisch an gesunde Ernährung heranzuführen und ein nachhaltiges Bewusstsein für Lebensmittel fördern können.

Themen des Workshops:

- Mit allen Sinnen essen lernen – Wie Kinder Geschmack, Textur und Vielfalt erleben
- Kreative Methoden zur Ernährungsbildung – Spielerische Ansätze, um Wissen über Lebensmittel und Ernährung zu vermitteln
- Praktische Umsetzung im Kita- und Schulalltag – Ideen für interaktive Projekte und Essrituale

Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Anregungen, um Ernährung als positiven, freudvollen Lernprozess zu gestalten und Kindern den Zugang zu gesundem Essen nachhaltig zu erleichtern.

Teilnehmer*innen: max. 20 Personen

Zielgruppe: KITA, Grundschule, Oberschule, Gymnasium, Berufsfachschule, ...

Katja Dollak

„Waldpädagogik für VorschülerInnen“

Inhaltsangabe zum Workshop:

Waldpädagogik für VorschülerInnen - nicht nur Geschichten von Pflanzen und Tieren.

In diesem Workshop werden verschiedene Methoden vorgestellt, den Wald nicht nur als Kulisse, sondern als Mittel zum Zweck einzusetzen. Baummärchen sollen ebenso eine Rolle spielen wie Tier-Bewegungsgeschichten, Gruppenspiele oder Herausforderungen für die Sinne. Natürlich lässt sich in der Kürze der Zeit Vieles nur streifen, aber Sie als Teilnehmende sollen und dürfen ruhig mitentscheiden, was Sie interessiert. Was gibt es bei Waldbesuchen zu beachten? - eine kleine Checkliste zur eigenen Vorbereitung darf dabei auch nicht fehlen.

Teilnehmer*innen: max. 20 Personen

Zielgruppe: KITA



Sternenlabor e.V.

„Einstieg in den 3D-Druck“



STERNENLABOR

Inhaltsangabe zum Workshop:

Der Workshop bietet eine praxisnahe Einführung in den 3D-Druck. Vorgestellt werden die Druckermodelle Bambulab und Prusa sowie deren Funktionsweise. Neben der Technik stehen auch die notwendigen Softwaretools im Mittelpunkt: Mit TinkerCAD wird ein eigenes 3D-Modell erstellt, anschließend mithilfe eines Slicers für den Druck vorbereitet. Abschließend wird das Modell direkt vor Ort gedruckt. Der Workshop vermittelt kompakt und verständlich den kompletten Ablauf – von der digitalen Konstruktion bis zum fertigen 3D-Objekt.

Teilnehmer*innen: max. 20 Personen

Zielgruppe: KITA, Grundschule, Oberschule, Gymnasium, Berufsfachschule, ...

LOKALLABORE

Waterkant Academy

„Mathewerkstatt: bauen und konstruieren“

Inhaltsangabe zum Workshop:

Raum geben für die Lust am Bauen und Konstruieren und dabei eintauchen in die Welt der Mathematik. Das Handlungskonzept der Waterkant Werkstattpädagogik von Christel van Dieken macht dies möglich. Schaffen sie Raum für Vielfalt und Unterschiedlichkeit, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Die Ausstattung und Struktur von Räumen und die Begleitung als Ideengeber*in sind für das entwicklungsfördernde und Freude bringende Spiel für Kinder unerlässlich. Kinder sollen die Möglichkeit bekommen in ihr Forschen und Spielen einzutauchen. Dabei wird genau betrachtet, was Kinder in bestimmten Entwicklungsaltern, von Krippe bis in die ersten Jahre von Schule benötigen. In dem Workshop zeige ich mögliche Wege in die Welt der Konstruktions- und Mathematikerfahrung spielend einzutauchen. Anhand einer vielfältigen Materialauswahl werden sie selbst zur forschenden Person und bekommen Eindrücke, wie sie Kindern Möglichkeiten bieten können.

Teilnehmer*innen: max. 20 Teilnehmer*innen

Zielgruppe: KITA bis Grundschule





Stiftung Kinder forschen

„Mathematik spielend lernen“

Inhaltsangabe zum Workshop:

In diesem interaktiven Workshop erfahren Sie, wie Kinder spielerisch die Bereiche „Raum und Form“ sowie „Zahlen, Zählen, Rechnen“ entdecken können. Wir bieten Ihnen vielfältige Anregungen für den Alltag sowie gezielte Angebote, die sowohl drinnen als auch draußen umgesetzt werden können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, die vorgestellten Angebote selbst auszuprobieren und gemeinsam Ideen für deren Umsetzung zu entwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Anfertigung von mathematischem Spielmaterial, bei dem Sie verschiedene Variationsmöglichkeiten entdecken können.

Ziele des Workshops:

- Vielfältige Anregungen für den Alltag und gezielte Angebote kennenlernen
- Praktische Erfahrungen mit den Angeboten sammeln
- Ideen zur Umsetzung im eigenen Umfeld entwickeln
- Mathematisches Spielmaterial selbst anfertigen

Teilnehmer*innen: max. 20 Teilnehmer*innen

Zielgruppe: KITA bis Grundschule



**Handwerkskammer
Dresden**



DIESE MASSNAHME WIRD MITFINANZIERT MIT
STEUERMITTELN AUF GRUNDLAGE DES VOM
SÄCHSISCHEN LANDTAG BESCHLOSSENEN
HAUSHALTES

Petra Zahradníčková

„Fremdsprachen spielend (er-)lernen (für die Altersgruppe ab 12 Jahren)“

Inhaltsangabe zum Workshop:

Fremdsprachen spielend (er-) lernen für die Altersgruppe Oberschule, Gymnasium und Berufsfachschule ab 12 Jahren.

Interaktiver Workshop, inspiriert von Aktivitäten aus der deutsch-tschechischen Sprachanimation. Sie werden anderthalb Stunden lang Aktivitäten und Spiele für ältere Kinder (ab 12 Jahren) erleben. Viele Ideen werden sicherlich auch von Ihnen kommen. Ich freue mich auf den gemeinsamen Austausch.

Teilnehmer*innen: max. 30 Personen

Zielgruppe: Oberschule, Gymnasium, Berufsfachschule, ...





Ernährungswandel

„Gemeinsam genießen & lernen – Praxiswissen für die Essbegleitung“

Inhaltsangabe zum Workshop:

Gemeinsame Mahlzeiten sind mehr als reine Nahrungsaufnahme – sie sind Lernräume für soziale, kulturelle und gesundheitsbezogene Erfahrungen. Dieser Workshop zeigt, wie z. B. Pädagog:innen und Diätassistent:innen Kinder beim Essen aktiv begleiten und eine positive Esskultur in Kitas, Schulen und Horten etablieren können.

Themen des Workshops:

- Frühstück und Vesper gestalten – Praktische Anregungen für gemeinsames Zubereiten und bewussten Genuss
- Essbegleitung im Hortbereich – Was kann gemeinsam mit Kindern zubereitet werden?
- Kreative Lunchbox-Ideen – Gesunde und alltagstaugliche Verpflegung für Exkursionen und Ausflüge

Mit praxisnahen Tipps und alltagstauglichen Strategien werden die Teilnehmenden befähigt, Kinder in ihrer Ernährungsentwicklung aktiv und freudvoll zu unterstützen.

Teilnehmer*innen: max. 20 Personen

Zielgruppe: KITA, Grundschule, Oberschule, Gymnasium, Berufsfachschule, ...

Katja Dollak

„Waldpädagogische Methoden und Themen für die Grundschule“

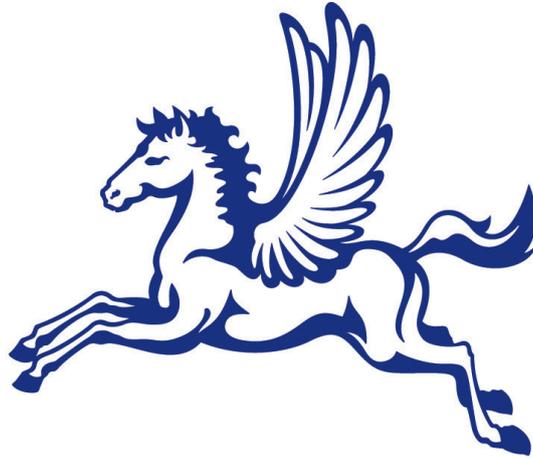
Inhaltsangabe zum Workshop:

Während der Grundschulzeit ist die Wahrscheinlichkeit für einen Waldausflug mit der Klasse für ein Schulkind am höchsten. Viele Methoden und Ideen sind daher bereits entstanden und 90 Minuten sind eigentlich viel zu kurz, um sie vorstellen zu können. Dennoch sollen Sie einen Einblick in die Vielfalt an Möglichkeiten erhalten. Das Ökosystem Wald mit seinen Pflanzen und Tieren ist ein komplexes und doch wunderschönes Thema, dem sich auf vielerlei Weisen genähert werden kann. Was gibt es bei Waldbesuchen zu beachten? - eine kleine Checkliste zur eigenen Vorbereitung darf dabei auch nicht fehlen.

Teilnehmer*innen: max. 20 Personen

Zielgruppe: Grundschule





OPPACHER

MINERALQUELLEN

Pädagogisches Labor

Im Pädagogischen Labor laden wir euch ein, spielerisch zu forschen und neue Wege des Lernens zu erkunden! Dank der Unterstützung verschiedener Sponsoren stehen uns eine Vielzahl innovativer Spiele und Lernmaterialien zur Verfügung, die ihr direkt ausprobieren könnt.

Ob Strategien entwickeln, Kreativität entfalten oder ganz neue Lernzugänge entdecken – hier wird das Experimentieren großgeschrieben! Tauscht euch mit anderen Teilnehmenden aus, testet unterschiedliche Materialien und erlebt selbst, wie spielerische Ansätze das Lernen bereichern können.

Kommt vorbei, entdeckt spannende Impulse für eure pädagogische Praxis und lasst euch inspirieren!

Teilnehmer*innen: alle Interessierten

Nutzungszeitraum: von 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr (ohne Anmeldung)

Herzlichen Dank an alle Sponsoren für die Unterstützung bei der Ausgestaltung des pädagogischen Labors.



Entdecken. Erleben. Mitnehmen.

Nikima

Wir freuen uns sehr, dass nikima – Schönes für Kinder unseren Bildungskongress unterstützt und einen Raum liebevoll und kreativ gestalten wird. Nikima steht für hochwertig gestaltete Produkte rund um kindgerechte Dekoration, Papeterie und Lernmaterialien – mit einem besonderen Blick fürs Detail und einem Herzen für Kinder.

Lassen Sie sich von der Atmosphäre inspirieren, die nikima mit viel Liebe zum Design und pädagogischem Gespür schafft. Der gestaltete Raum lädt zum Verweilen, Entdecken und Mitnehmen neuer Impulse für den eigenen pädagogischen Alltag ein.


Schönes für Kinder

Buchkrone

Die Buchkrone aus Zittau bereichert den Bildungskongress mit einer liebevoll zusammengestellten Auswahl an Fachliteratur, Kinderbüchern und pädagogisch wertvollen Materialien. Als regionale Buchhandlung mit besonderem Gespür für Bildungsthemen bietet sie Inspiration für die tägliche pädagogische Arbeit und lädt zum Stöbern und Entdecken ein.

Der Stand der Buchkrone lädt ein, sich mit aktuellen Titeln und bewährten Klassikern aus dem Bildungsbereich zu versorgen – eine wunderbare Gelegenheit für neue Impulse und Lesefreude.


BUCHKRONE
AM MARKT





www.schkola.de
marketing@schkola.de



0 35 83 / 70 20 44



SCHKOLA gGmbH
Schulstraße 13
02730 Ebersbach-Neugersdorf OT Ebersbach



ANSPRECHPARTNER



Maria Zimmer, Nicole Binsch & Juliane Boss
Organisationsteam SCHKOLA Bildungskongress

PREIS

Teilnahmebeitrag: 30 €

Für das leibliche Wohl während des Kongresses ist gesorgt – mit kleinen und feinen Snacks zur Mittagszeit sowie einer gemütlichen Kaffeepause am Nachmittag.

ANMELDUNG

Eine Anmeldung zum SCHKOLA Bildungskongress ist ausschließlich über das Anmeldeformular auf www.schkola.de möglich. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs vergeben. Erst nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie eine endgültige Teilnahmebestätigung per E-Mail, die zugleich als Ihre Eintrittskarte gilt. Sollte ein Kurs zwischenzeitlich ausgebucht sein, informieren wir Sie umgehend. Aus Umweltgründen versenden wir keine Eintrittskarten per Post. Am Veranstaltungstag arbeiten wir mit digitalen Teilnehmerlisten.

PARKEN

An der Schule und in den Nebenstraßen gibt es nur eine begrenzte Anzahl Parkplätze. Bitte nutzen Sie deshalb den öffentlichen Parkplatz am Spree-Eck, unmittelbar an der B96. Dieser liegt gegenüber der Bahnhofsstraße 4. Die Schule ist von dort in wenigen Minuten zu erreichen.



Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko



EUROREGION
neisse-nisa-nysa

**VONEINANDER LERNEN.
MITEINANDER LEBEN.**